

I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Umweltausschuss	13.10.2016	öffentlich - Beschluss

Konzept Mobile Sammlung von Schadstoffen

Aktenzeichen / Geschäftszeichen

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt die im Konzept erläuterte mobile Schadstoffsammlung für die Jahre 2017 und 2018 auszuschreiben.

Sachverhalt:

Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit führte Erlangen über mehrere Jahre im Stadtgebiet Fürth eine mobile Schadstoffsammlung durch. Die Stadt Erlangen stellt zu Jahresende die eigene mobile Sammlung ein. Vor diesem Hintergrund wurde auch der Vertrag mit der Stadt Fürth gekündigt.

Der Umweltausschuss am 27.6.2016 vertrat die Auffassung, dass die ganzjährige stationäre Schadstoffannahme am Recyclinghof Atzenhof nicht ausreichend ist, und beauftragte die Verwaltung ein Konzept zur Fortführung der mobilen Sammlung durch ein Unternehmen auszuarbeiten.

Vorgeschlagen wird an zwei Samstagen im Jahr an drei Standorten eine mobile Sammlung anzubieten. Einmal im Frühjahr und einmal im Herbst wird in der dicht besiedelten Innenstadt, der Südstadt und der Hardhöhe eine fußläufig erreichbare Sammelstelle für je zwei Stunden angeboten. Bushaltestellen wären nahe gelegen. Die Haltemöglichkeiten für anliefernde Pkw sind beschränkt.

Südstadt

Frauenstraße, (St. Heinrichskirche)

1. Standort

Frühjahr ein Samstag. Standzeit je 2 h, 8 – 10 Uhr

KW 12

2. Standort

Herbst ein Samstag. Standzeit 2 h, 11 – 13 Uhr

KW 41

Innenstadt

Uferstraße, Parkplatz (Stadthalle)

2. Standort

Frühjahr ein Samstag. Standzeit je 2 h, 11 – 13 Uhr

KW 12

1. Standort

Herbst ein Samstag. Standzeit 2 h, 8 – 10 Uhr

KW 41

Hardhöhe

Gaußstraße

3. Standort

Frühjahr ein Samstag. Standzeit je 2 h, 14 – 16 Uhr

KW 12

3. Standort

Herbst ein Samstag. Standzeit 2 h, 14 – 16 Uhr

KW 41

Die Sammelstellen müssen durch Parkverbote rechtzeitig vorbereitet werden. Für zwei Stunden werden mindestens 20 Meter benötigt um den Spezialcontainer und den LKW abzustellen und für einen begleitenden Kastenwagen nochmals 6 Meter. Wiederrechtlich abgestellt Fahrzeuge müssten umgehend entfernt werden um die Sammlung nicht scheitern zu lassen. Die Standorte wurden zusammen mit dem Straßenverkehrsamt (SvA) ausgewählt.

Der Samstag ergänzt das Entsorgungsangebot optimal weil die stationäre Stelle am Recyclinghof Atzenhof nur Montag bis Freitag betrieben werden kann.

Im Kastenwagen könnten wie bisher auch Klein elektrogeräte angenommen werden.

Für diese Angebot muss mit Sammelkosten pro Tag von ca. 3000 €/Jahr gerechnet werden.

Wie der neue Wertstoffhof und eine fortwährende mobile Sammlung harmonieren werden, ist abzuwarten. Es wird daher vorgeschlagen diese Sammlung vorerst für 2 Jahre (2017/2018) auszuschreiben. Sollte das Angebot sehr gut angenommen werden, wäre auch eine Verlängerung oder die mobile Sammlung in einem zwei Jahresrhythmus möglich.

Finanzierung:

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten 6000 €	<input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja 6000 €
Veranschlagung im Haushalt			
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst. 7200.6380	Budget-Nr. im <input checked="" type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			

Beteiligungen

- II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung
- III. Beschluss zurück an **Amt für Abfallwirtschaft**

Fürth, 29.09.2016

Unterschrift der Referentin bzw.
des Referenten

Amt für Abfallwirtschaft

